



DEUTSCHE SCHULE BARCELONA
KINDERGARTEN

COLEGIO ALEMAN DE BARCELONA
PARVULARIO

Jacint Esteva Fontanet, 105
E-08950 Esplugues de Llobregat

Tel. 933 718 300
Fax 934 733 927

Liebe Eltern,

in der Gruppe Ihres Kindes sind bei Mitschülern Kopfläuse festgestellt worden. Sicher ist Ihnen bekannt, dass dieser Parasitenbefall sehr häufig weltweit in Gemeinschaftseinrichtungen, wie Kindergarten und Schule auftritt und im Allgemeinen nicht auf mangelnde Hygiene zurückzuführen ist.

Krankheitsinformation:

Die Kopflaus (Pediculosis capitis) ist 2-2,5 mm lang, befällt Kinder und Erwachsene. Übertragung durch engen Haar-zu-Haar-Kontakt von Mensch zu Mensch. Befall des Kopfhaares, bevorzugt Haarpartien hinter den Ohren, Nacken, Schläfen. Durch den blutsaugenden Biss alle 2-3h entstehen kleine gerötete Papeln und Krusten. Subjektiv verspürt der Betroffene einen lästigen Juckreiz. Die sandkorngroßen Läuseeier (Nissen) sind knospenartig an die Haare geklebt und lassen sich nicht abstreifen (im Gegensatz zu Schuppen). Nach 8 Tagen schlüpfen die sesamkorngroßen Larven und sind nach 2-3 Wochen geschlechtsreif. Eine weibliche Kopflaus lebt 30 Tage und kann 150-300 Eier legen. Die Läuse sitzen am Grund des Haarschafts, mit der Lupenvergrößerung erkennbar. Betroffen sind überwiegend Kinder bis 12 Jahren, vermehrtes Vorkommen September bis Dezember.

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, werden folgende **Maßnahmen** empfohlen.

1. Untersuchen Sie das Haar Ihrer Kinder sorgfältig (am besten mit Läusekamm) und achten Sie auf den typischen Juckreiz. Bei Verdacht oder Befall wird eine fachärztliche Beratung empfohlen. Bei Diagnosestellung **unverzügliche Meldung** an die Gruppenleiterin, die den Befall in vertraulicher Form weiterleitet. Der Namen Ihres Kindes wird nicht an die anderen Eltern weitergegeben.
2. Im Falle eines Befalls mit Kopfläusen müssen alle engeren Familienmitglieder ebenfalls wie oben beschrieben untersucht werden.
3. Bei Verdacht oder Befall das Haar sorgfältigst mit **speziellem Läusekamm** (Metall oder Plastik) Strähne für Strähne auskämmen.
4. **Erstbehandlung:** je nach Anwendungsempfehlung Produkt auf Kopfhaar aufbringen, gründlich einmassieren, Wirkzeit je nach Produkt 10 min bis mindestens acht Stunden einwirken lassen. Am Folgemorgen Haar mit Shampoo auswaschen, Haare erneut auskämmen.
5. In den Folgetagen Haare regelmäßig auskämmen, bis an drei Tagen hintereinander keine Laus mehr zu finden ist. Schulbesuch muss nach erfolgter Erstbehandlung nicht unterbrochen werden.
6. **WICHTIG: nach 8 bis 10 Tagen Behandlung wiederholen.**
7. Sollten nach korrekter Anwendung weiterhin lebende Läuse zu finden sein, unverzüglich anderes Insektizid oder Methode anwenden. Kind nun zu Hause lassen.
8. Bettwäsche, Kissen, Mützen, Kleider, Handtücher, Schmusetiere bei 60°C waschen. Kämmen und nicht-waschbare Gegenstände 24h in Tiefkühltruhe oder 2 Wochen in verschlossenen Plastiksack. Gründliches Saugen von Teppichen, Sofas und Autositze, danach entsorgen des Staubsaugerbeutel..
9. Essiglösung unterstützt die mechanische Läuseentfernung mit Kamm (als alleinige Behandlung wissenschaftlich nicht geprüft)

Wichtig: sprechen Sie mit Ihrem Kind offen über das Thema Läuse, klären Sie es über die Ungefährlichkeit des Befalls auf und versuchen Sie das Kind spielerisch in die Behandlung einzubeziehen (z.B. Läusepolizei) Als **Behandlungsfehler** gelten zu kurze Einwirkzeiten, sparsames Auftragen der Mittel und Auslassen der Wiederholungsbehandlung nach dem Lebens- und Fortpflanzungszyklus der Läuse. Problem: wegen unsachgemäßer Behandlung entstehen regionale Resistenzen, die eine effiziente Behandlung erschweren.

Mit freundlichem Gruß

Anneliese Gleim
Leiterin des Kindergartens

Weitere Informationen unter www.bzga.de (Kopfläuse).

Hinweise zu Behandlungsmöglichkeiten sind ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzen nicht die fachärztliche Beratung, Herstellerangaben beachten.

Stand der Information Juni 2009 – erstellt unter kinderärztlicher Beratung.